Osccar: Neues Organisationssystem für Camper

Von Gerhard Prien

Martina Dekomien war schon als Kind mit der Familie campen. Mittlerweile ist sie nicht nur Tischlergesellin und Diplom-Ingenieurin für Holztechnik, sondern auch die treibende Kraft hinter Osccar. Hinter dem Namen steckt ein modulares, frei kombinierbares, leichtes und Raum ausnutzendes Camping- und Alltagssystem für Kleinbusse und Transporter.

Als junge Erwachsene reiste Martina Dekomien mit dem legendären VW Bulli quer durch Europa. Dabei wurde rasch klar, wie wichtig eine praktische und übersichtliche Camping-Ausstattung in einem solchen Reisefahrzeug ist. Auf der Suche nach geeigneten Lösungen für eine leichtere Reisevorbereitung und mehr Schlaf- und Wohnkomfort wurde eine Vielzahl von Ein- und Ausbauten sowie Lagerungssysteme getestet. Der Austausch mit anderen Campern machte zudem klar, dass viele von ihnen ebenfalls auf der Suche nach geeigneten Lösungen waren. Damit war die Kreativität von Martina Dekomien geweckt; ein neuartiges Organisationssystem musste her.

Für benutzerfreundliche Produkte spielt die Wahl der Materialien eine entscheidende Rolle. Schließlich wurde ein sehr dünner und leichter, aber trotzdem stabiler und faltbarer Verbundwerkstoff gefunden. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe wurde für die Verarbeitung eine spezielle Falttechnik entwickelt, die zusätzlich für eine gute Raumnutzung sorgt. Die ersten Prototypen wurden im Alltag und auf vielen Reisen sorgfältig getestet und weiter entwickelt.

Das Ergebnis der jahrelangen Entwicklungsarbeit kann man jetzt käuflich erwerben. Osccar besteht aus drei Basismodulen, die in den Kofferraum eines VW-Busses oder in Transporter mit ähnlichen Abmessungen passen. In dem rund neun Kilogramm leichten Einzel-Schubkasten (Abmessungen 49 x 20 x 60 cm, Preis 592 Euro) können etwa eine Kühlbox oder Klappkisten Platz finden. Mit den Maßen 49 x 40 x 60 Zentimeter bietet der etwa zwölf Kilogramm wiegende Doppel-Schubkasten mehr Stauraum. Er ist für 886 Euro zu haben. Gleiche Maße hat der Spülen-Schubkasten (Gewicht 11,4 kg) für den Abwasch, bestehend aus einem Einzel-Schubkasten und einem Spülen-Einsatz. Sein Preis liegt bei 1073 Euro.

Alle Boxen werden in Detmold gefertigt und sind mit maximal 40 Kilogramm belastbar. Die leichten Boxen können ohne Werkzeug im Fahrzeug montiert werden, die Aufteilung auf drei Module erleichtert das Handling und den Einbau im Fahrzeug zusätzlich. Durch das dünne Material sollen die Kästen bis zu 20 Prozent mehr Raum bieten als vergleichbare, auf dem Markt befindliche Produkte. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign

Modulsystem Osccar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Reimer/Photodesign